

Niederschrift der Stadtverbandsversammlung der Schützenbruderschaften und Vereine der Stadt Medebach am 16. März 1991 in der Schützenhalle in Berge.

1. Begrüßung

Um 20 Uhr eröffnete der Hauptmann der St. Johannes Schützenbruderschaft Berge, Edwin Müller die Versammlung. Er begrüßte alle Vorstände der Schützenbruderschaften und Vereine aus dem Stadtgebiet. Sein besonderer Gruß galt Herrn Bürgermeister Günter Langen als Landtagsabgeordneter, Kreisoberst Bernd Hellwig, Kreispräses Pfarrer Otto der gleichzeitig auch Präses der Berger Schützenbruderschaft ist, Stadtkönig Dieter Beulen, alle amtierenden Könige, sowie den Ortsvorsteher aus Berge Anton Sauerwald. Ferner begrüßte er die Aartalmusikanten unter ihrem Dirigenten Franz Peter, die einige musikalische Einlagen zur umrahmung der Veranstaltung spielen werden. Anschließend erhoben sich alle Anwesenden von ihren Plätzen um der verstorbenen Schützenbrüder zu gedenken. Dann verlaß Hauptmann Müller einen Antrag der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach, die Tagesordnung um den Tagesordnungspunkt Stadt und Europaschützenfest 1994 zu erweitern. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben.

2. Verlesen und Genehmigen der Niederschrift von der Stadtverbandsversammlung am 10 März 1990 in Referinghausen.

Schriftführer Willi Rosenstengel von der St. Johannes Schützenbruderschaft Berge verlas die Niederschrift der Versammlung vom 10. März 1990. Der Schriftführer von Referinghausen Mathias Schmidt konnte nicht anwesend sein. Das Protokoll wurde einstimmig angenommen.

3. Stadtschützenfest 1991

Unter diesem Punkt erleutert Hauptmann Edwin Müller die allgemeine Ordensregelung bei Stadtschützenfesten überhaupt. Die Regelung besagt, das der Orden für den Stadtkönig, der in sein Eigentum übergeht von der Stadt Medebach gestellt wird. Der Orden für die Stadtkönigskette ist vom jeweiligen Stadtkönig oder seiner Bruderschaft zu stellen. Das Schußgeld für den Stadtkönig beträgt 400.-DM. Der Betrag ist dem Stadtkönig von der das Stadtschützenfest ausrichtenden Bruderschaft oder Vereins auszuhändigen. Diese Punkte waren wie sich in Gesprächen herausstellte in der Vergangenheit nicht ganz klar herausgetellt worden. Anschließend gibt Hauptmann Lorenz Schlüter aus Referinghausen einen Überblick von den Vorbereitungen für das Stadtschützenfest 1991 in Referinghausen. Gleichzeitig lädt er schon jetzt alle Bruderschaften und Vereine zum 100-jährigen Jubiläum das vom 13. bis 15. Juli gefeiert werden soll nach Referinghausen ein.

4. Stadt und Europaschützenfest 1994 in Medebach

Hauptmann Ernst Soboll von der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Medebach gibt unter dieser Erweiterung der Tagesordnung bekannt, das in der Versammlung der Europäischen Schützenvereinigung am 2. März in Koblenz beschlossen wurde die Ausrichtung des Europaschützenfestes 1994 der Medebacher Schützenbruderschaft zu übertragen. Da aber ein Europaschützenfest immer in Verbindung mit einem örtlichen Fest gefeiert werden soll, beantragt Hauptmann Soboll das Stadtschützenfest 1994 in Verbindung mit dem Europaschützenfest auszurichten. Diesem Antrag wird zugestimmt.

5. Kreisversammlung / Bundesversammlung

Kreisoberst Bernd Hellwig erinnert daran, das 1993 die Stadt Winterberg das Kreisschützenfest ausrichtet. Die Kreisversammlung des SSB findet 1992 in Deifeld statt. Er erinnert außerdem daran, das die Bundesversammlung am 13. April 1991 in Lehnhausen abgehalten wird.

Bundesoberst Wilhelm Haake scheidet aus Altersgründen aus seinem Amt aus. Als Kandidaten für seine Nachfolge stellen sich Paul Habbel aus Eslohe, sowie Konrad Thiemeier aus Geseke zur Wahl. Bernd Hellwig will sich für die Wahl als stellvertretender Bundesoberst zur Verfügung stellen.

6. Verschiedenes

Unter Punkt Verschiedenes überbringt der Bürgermeister der Stadt Medebach und Landtagsabgeordneter Günter Langen die Grüße von Rat und Verwaltung der Stadt. Er bedankt sich beim Stadtverband Medebach für die starke Beteiligung beim Kreisschützenfest in Hesborn. Weil sich die meisten Schützenbruderschaften nicht mehr am Kirmesumzug beteiligen, schlägt Günter Langen vor, dass sich die Orte mit einem Wagen oder einer Fußgruppe präsentieren. Bernd Hellwig dankt der Schützenbruderschaft Berge für die 3. Ausrichtung der Stadtversammlung und bittet darum bei zukünftigen Versammlungen die Grußworte des Bürgermeisters mit auf die Tagesordnung zu setzen. Hauptmann Josef Blome aus Küstelberg bedankt sich nochmal bei allen Bruderschaften und Vereinen für die Teilnahme am 25-jährigen Jubiläumsfest und gibt eine Runde aus. Bernd Hellwig bedankt sich im Auftrag der St. Hubertus Schützenbruderschaft Hesborn für die Teilnahme am Kreisschützenfest und verteilt Gläser zur Erinnerung. Als gegen 21.30 Uhr keine Wortmeldungen mehr aus der Versammlung kommen gibt Hauptmann Müller Deifeld als nächsten Ort der Versammlung bekannt. Er bedankt sich für die gute Beteiligung und wünscht allen einen guten Heimweg. Anschließend erhoben sich alle zum Singen unserer Nationalhymne von ihren Plätzen.

gez. Willi Rosenstengel

Schriftführer